

# Bayerisch für Anfänger

Von FOCUS- Online- Redakteur [Gerd Stegmaier](#)



BMW

Bayerisch für Anfänger: BMW 316i



Die 3er-Reihe ist zwar die kleinste Baureihe des Münchner Herstellers, aber auch die wichtigste. Zum einen werden von ihr die meisten Fahrzeuge verkauft, zum anderen ist die sportlich-kompakte Limousine seit den Tagen der legendären 02-Baureihe der BMW per excellence. Grund genug, den Einstieg in die Freude des Fahrens einmal unter die Lupe zu nehmen.

## Karosserie/Innenraum



BMW



Das Äußere der neuen 3er-Reihe wurde bisweilen als zu wenig innovativ kritisiert. In der Tat reicht sie nicht an den Aha-Effekt des Vorgängers heran, der eine Reihe von Akzenten setzte, die auch für die größeren Baureihen maßgeblich wurden. Aber eine weitere Design-Innovation nur um ihrer selbst willen hätte sicher nicht unbedingt das bessere Ergebnis verheißen. Dennoch trifft das Auge auf **gefällige Proportionen** und einen typischen BMW. Unter praktischen Gesichtspunkten gibt es nur wenig auszusetzen. Zwar ist der 3er auch in seiner vierten Ausgabe **kein Raumwunder**, aber das wollte er auch nie werden. **Trotzdem finden** anders als früher auch **hinten Erwachsene zumindest ausreichend Platz** und eine **umklappbare Rückbanklehne** ermöglicht sogar eine gewisse Gepäckraumvariabilität. Die Klappe dazu öffnet zwar weit, ist aber in ihrer Größe durch die weit zurückreichende Heckscheibe stark limitiert.

**Vorne** hingegen **passt alles wie angegossen** und wie von BMW gewohnt. Die Bedienung ist intuitiv klar und eine günstige Sitzposition schnell gefunden.

Auch die **Verarbeitung hinterließ einen sehr ordentlichen Eindruck**. Keine Geräusche, Schalter und Hebel in der Funktion einwandfrei und mit griffsympathischer Haptik. Unauffällig, aber gut. Nur Blinken bei eingeschaltetem Licht verlangt ein Minimum an Sorgfalt, wenn man nicht den Vorderrand durch die Lichthupe irritieren will.

Eine weitere Untugend teilt der gar nicht so kleine BMW mit vielen anderen modernen Autos: Die Übersichtlichkeit ist beim Modellwechsel eher schlechter geworden und beim Einparken notiert man als erstes wünschenswertes Extra die Einparkhilfe PDC (Aufpreis 660 Mark). Dafür liegt der Luftwiderstandsbeiwert inzwischen bei nur noch 0,29, was sich einerseits bei den Windgeräuschen und andererseits bei Höchstgeschwindigkeit und Verbrauch positiv bemerkbar macht.

## Fahrwerk/Fahrverhalten



BMW



Der 316i zeichnet sich durch einen **sehr guten Federungskomfort** aus. Dabei bleiben Abrollgeräusche des teilweise aus Aluminium gefertigten Fahrwerks nahezu aus. Dennoch wirkt der 3er niemals schwammig und vermittelt immer einen **guten Fahrbahnkontakt**, wozu die angenehm **direkte und präzise Lenkung** ihren Teil beisteuert. Ein weiterer Pluspunkt, der das Gefühl besonders guter Kontrollierbarkeit verstärkt, sind die **energisch zupackenden und gut dosierbaren Bremsen**. Beim Antrieb tut die **Traktionskontrolle mit Bremseingriff** (ASC + T) ein Übriges, um bei schlüpfrigem Untergrund die eventuell nachlassende Seitenführung der Hinterräder wiederherzustellen.

Insgesamt wirkt der kleine BMW **fahrwerkstechnisch sehr erwachsen**. Bei diesem Reifeprozess ist allerdings ein Stück des spielerischen Handlings, wie es den Vorgänger auszeichnete, auf der Strecke geblieben. Zu diesem Eindruck trägt auch die eingangs erwähnte, lediglich durchschnittliche Übersichtlichkeit bei. Dennoch ist das Fahren mit dem 316i im Verein mit der einfachen Bedienbarkeit von auffälliger Mühelosigkeit gekennzeichnet. Überdies lässt ein Blick auf die Verkaufszahlen den Schluss zu, dass die Kundschaft die Verschiebung der Prioritäten in Richtung Komfort gutheißt.

# Motor/Getriebe



BMW



Typbezeichnungen sind bei der weißblauen Marke mit dem Erscheinen der ersten 5er-Reihe auf ein einfaches Schema festgelegt: Die erste Ziffer gibt die Karosseriebaureihe an, die nächsten beiden verraten den Hubraum. So gesehen ist der 316i eine Mogelpackung. Für den Kunden hat dies aber sogar Vorteile, denn der kleinste BMW-Motor hat inzwischen knapp **1,9 Liter Hubraum** und was noch besser ist: **Er fühlt sich auch so an.** 105 PS und somit 13 PS weniger als dem 318i sagt man dem 316er nach, obwohl er den gleichen Grundmotor unter der Haube trägt. Als Ursache macht man das zweistufige Ansaugschaltrohr des 318i-Motors aus, das den Durchzug im unteren und die Leistungsfreude im oberen Drehzahlbereich gleichermaßen fördern soll. Ohne den direkten Vergleich lässt sich aber in der Praxis vielmehr feststellen, dass **schon bei niedrigen Drehzahlen ordentlich Kraft** bereitsteht (maximales Drehmoment 165 Nm bei nur 2500 U/min) und dass es auch jenseits von 5000 Umdrehungen wenig auszusetzen gibt. Notwendig sind solche Drehzahlorgien aber nicht und das verleiht dem Antrieb eine unerwartete Souveränität. Freilich sind bei annähernd 1300 kg Leergewicht keine Wunderdinge zu erwarten, aber das Gefühl von Untermotorisierung kommt zu keiner Zeit auf. Die **Beschleunigung wirkt subjektiv besser** als die vom Werk angegebenen 12,4 Sekunden für den Sprint auf 100 km/h und die **immerhin 200 km/h Höchstgeschwindigkeit lassen sich problemlos erreichen.**

Auch der **Verbrauch geht in Ordnung.** Im Testbetrieb flossen bei hohem Stadtverkehrsanteil 9,2 Liter pro 100 km durch die Einspritzdüsen, über Land war aber erkennbar, dass auch Werte unter acht Liter ohne Einschränkungen erreichbar sind.

Die **Laufruhe** erreicht naturgemäß nicht ganz das Niveau der Reihensechszylinder aus dem gleichen Hause, ist aber dank Ausgleichswellen dennoch **sehr gut.** Die gute Geräuschdämmung lässt gerade noch erkennen, dass das Klangbild sich ein Stück des typischen BMW-Vierzylinder-Sounds erhalten hat.

Die **Schaltung erfreute einmal mehr mit Leichtgängigkeit und Präzision**. Fast ist man versucht, aus Freude an der Funktion den Gang zu wechseln, auch wenn keine Notwendigkeit besteht.

Vorbildlich: **Der 316i erfüllt die D4-Abgasnorm**, d.h. bezogen auf den Hubraum und den entsprechenden Jahressteuerbetrag von 190 Mark wird wegen des einmaligen Bonus' mehr als drei Jahre keine Kfz-Steuer fällig.

# Kosten



BMW



42 400 Mark kostet der Einstieg in die neue 3er-Reihe (der günstigste 3er compact kostet 36 500 Mark, basiert aber auf dem Vorgängermodell). Zwar ist die **Serienausstattung nicht gerade spärlich** und umfasst unter anderem Seiten- und Kopfairbags vorne, ABS, Antischlupfregelung, Servolenkung, Zentralverriegelung mit Wegfahrsperrung und Fernbedienung, elektrische Fensterheber vorn und Wärmeschutzverglasung. Trotzdem bleibt die Liste mit den Sonderausstattungen lang genug, um den Preis in unanständige Höhen zu treiben. So lag der **Testwagenpreis bei beachtlichen 57 640 Mark**. Als Sonderausstattung waren hier zum Beispiel automatische Klimaanlage (2700 Mark), elektrisches Schiebedach (1700 Mark), Durchladesystem (800 Mark), Leichtmetallräder (3050 Mark) und Seitenairbags für den Fond (660 Mark) mit an Bord. Auch der Einstieg in die aktuelle 3er-Reihe ist also wahrlich kein billiges Vergnügen.

**Beim Unterhalt** hingegen gibt sich der 316i **moderat**.

Die dreijährige Steuerbefreiung endet mit einem geringen Jahresbeitrag von 190 Mark. Der Treibstoffverbrauch bleibt im akzeptablen Rahmen und auch bei den Versicherungsprämien kommen keine überdurchschnittlichen Kosten auf den Besitzer zu. Der Wertverlust hält sich gerade bei den leistungsschwächeren 3ern in Grenzen, wenn auch die absoluten Beträge durch den hohen Einstandspreis nicht eben gering sein werden. Die Wartungskosten sind dank Service-Intervallanzeige weitgehend benutzungsabhängig.

# Datenblatt



BMW



## Technische Daten:

Motor	4-Zylinder-Reihe
Hubraum (cm <sup>3</sup> )	1895
Leistung in PS (KW) bei U/min <sup>-1</sup>	105 (77) bei 5300
Max. Drehmoment (Nm) bei Umin <sup>-1</sup>	165 bei 2500
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	200
Beschleunigung 0-100 km/h (sek.)	12,4
Getriebe	5-Gang
Antrieb	Heck
Preis (Euro)	21 679
Abgasnorm	D4
Kfz-Steuer (jährl.)/Euro neu	128,25
Versicherungsklassen (HP/TK/VK)	16/15/26

Serienausstattung: Seiten- und Kopfairbags vorne, ABS, Antischlupfregelung, Servolenkung, Zentralverriegelung mit Wegfahrsperre und Fernbedienung, elektrische Fensterheber vorn und Wärmeschutzverglasung



# Fazit



BMW



Der BMW 316i ist trotz seiner Rolle als Einstiegsmodell in die aktuelle 3er-Reihe kein Schnäppchen. Aber er präsentiert sich als **ausgewogenes Auto ohne nennenswerte Schwächen**. Die Freude am Fahren erzeugt er allerdings weniger durch markentypische Dynamik - auch wenn man mit dem Gebotenen durchaus zufrieden sein kann - als durch hohe Funktionalität, kinderleichte Bedienung und eine vertrauenerweckende Verarbeitungsqualität.

## Plus und Minus

- + durchzugsstarker Motor
  - + angemessene Unterhaltskosten
  - + D4-Abgasnorm
  - + mühelose Bedienbarkeit
  - + hohe Fahrsicherheit
  - + sehr guter Komfort
  - + sehr gute Sicherheitsausstattung
  - + gute Verarbeitungsqualität
- 
- hoher Anschaffungspreis
  - fünfter Platz nur mit Beckengurt
  - kleine Kofferraumöffnung